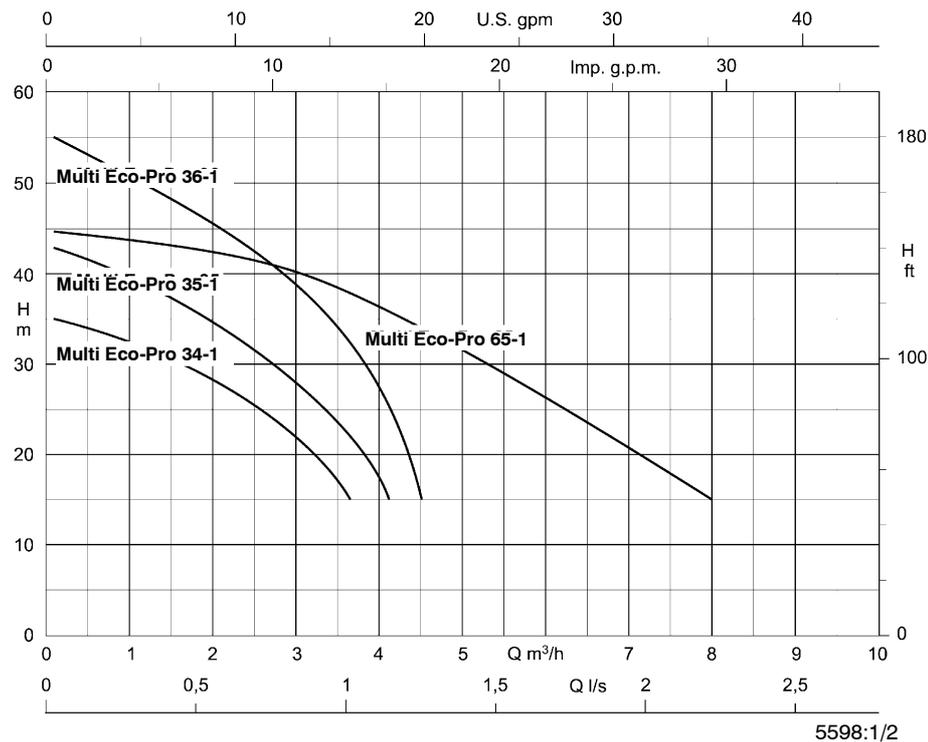


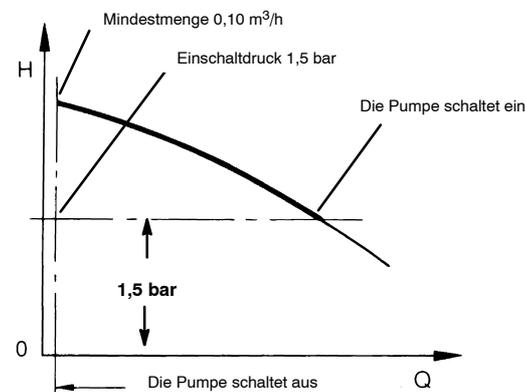
Kennlinien


Die Förderhöhe ist die Summe aus Saughöhe + Druckhöhe + Widerstand in Saug- und Druckleitung + Restdruck.
 Die Fördermenge ist abhängig von der jeweiligen Förderhöhe.
 Maximale Saughöhe bei allen Baugrößen ca. 8 m.

Technische Daten

	Stufen- zahl	DN		Max. Druck bar	Motor 1 ~230 V		Ident-Nr.	Kabel H07RN-F		Ge- wicht kg
		ØSaug	ØDruck		P ₁ kW	Strom- stärke ≈A		m	mm ²	
Multi Eco-Pro 34-1	4	1"	1"	6	0,66	3,1	39 300 040	1,5	3x1	13
Multi Eco-Pro 35-1	5	1"	1"	10	0,80	3,7	39 300 041	1,5	3x1	13
Multi Eco-Pro 36-1	6	1"	1"	10	1,10	5,0	39 300 042	1,5	3x1	16
Multi Eco-Pro 65-1	5	1" 1/4	1"	10	1,30	6,1	39 300 043	1,5	3x1	16

*) p_d = max. Druck am Pumpendruckstutzen
 Die Controlmatic E.2 darf keinesfalls einem höheren Druck als dem Nenndruck p_d ausgesetzt werden.
 Am Saugrohr vor der Pumpe muss ein Saugkorb mit Fußventil vorgesehen werden.

Funktionsweise


- Der Einschaltdruck ist auf 1,5 bar eingestellt und kann nicht verändert werden.
- Mindestfördermenge 0,10 m³/h

1. Schritt:

Der Hahn ist geschlossen, die Pumpe ist ausgeschaltet. Die grüne Signalleuchte "betriebsbereit" der Controlmatic E.2 leuchtet.

2. Schritt:

Beim Öffnen des Wasserhahnes sinkt der Wasserdruck im System. Die Pumpe schaltet ein.

3. Schritt:

Die Pumpe fördert, die gelbe Betriebsleuchte leuchtet auf.

4. Schritt:

Beim Schließen des Hahnes, wenn keine Fördermenge mehr ansteht, schaltet die Pumpe nach 10 Sekunden aus.

Trockenlaufschutz

- Die Pumpe wird durch gleichzeitige Überwachung von Druck und Fördermenge gegen Trockenlauf geschützt. Bei Wassermangel schaltet die Controlmatic E.2 die Pumpe ab, die rote Störleuchte leuchtet auf.